Schwyzer hälfid Schwyzern

- Informationsblatt für Sozialämter und soziale Institutionen

Seit Jahren führt der Verleger der Tageszeitung „Bote der Urschweiz“ in der Weihnachtszeit eine Spendenaktion unter dem Titel „Schwyzer hälfid Schwyzern“ durch. Dabei geht es einerseits darum, ein oder zwei Entwicklungsprojekte im Ausland, welche von Schwyzerinnen oder Schwyzer geleitet oder namhaft mitgetragen werden und anderseits bedürftige Einzelpersonen und Familien oder soziale Organisationen **im Leserkreis** der Zeitung **(Bezirke Schwyz, Küssnacht und Gersau)** zu unterstützen. Wie der Name der Aktion aussagt, gilt bei der letzten Gruppe das Hauptmerk auf schweizerische Personen.

Der Aktion ist stets ein grosser Erfolg beschieden. Während für die Entwicklungsprojekte die Beiträge festgelegt sind, stehen für die Inlandhilfe jährlich, je nach Sammlungsergebnis, unterschiedliche Beträge zur Verfügung. Für die Prüfung der Gesuche und die Zuteilung der Beiträge ist der Vorstand des Vereins Schwyzer hälfid Schwyzern als ehrenamtliches Patronatskomitee eingesetzt.
Der Vorstand des Vereins besteht aus: Bernadette Kündig-Blättler, Schwyz, (Vorsitz), Albert Auf der Maur, Brunnen (Administrator), Sepp Trütsch, Schwyz. Diskretion ist in jedem Fall gegeben.

Wem will die Aktion helfen?

> Familien und Einzelpersonen, welche aus finanziellen, sozialen und anderen Gründen in eine Notlage geraten sind,
> Institutionen, die soziale Dienstleistungen erbringen als Starthilfen oder für gezielte Projekte,
> Familien, welchen die Mittel für dringend notwendige Anschaffungen oder bauliche Massnahmen tätigen müssen.

Wie kann geholfen werden?

> Durch die Übernahme von Rechnungen,
> Übergabe von Einkaufsgutscheinen zur Entlastung des Haushaltsbudgets,
> Tilgung oder teilweise Tilgung von bestehenden Schuldverpflichtungen.
> Eine Unterstützung ist ausgeschlossen, wenn die Hilfeleistung durch die Sozialgesetzgebung der öffentlichen Hand zu tragen ist,
> Die Leistung des Vereins erfolgt in der Regel als Beitrag.

Was braucht es für die Gesuchsunterlagen?

> Kurze Beschreibung der familiären und sozialen Verhältnisse,
> Begründung der entstandenen Notlage,
> Darstellung der finanziellen Lage (Kopie der Steuereinschätzung, Finanzierungsplan),

> Antrag über die Höhe der erwarteten Hilfe. Sofern nichts anderes gewünscht, ist vorgesehen, dass die Empfänger vom Verein eine schriftliche Mitteilung und direkte Begleichung in Form einer Überweisung auf ein Konto oder Geschenkkarten erhalten.

Möglich ist auch eine Zustellung des Beitrages an die Meldestelle. Die Antragsformulare können unter www.bote.ch. – Bote Projekte Weihnachtsaktion - abgerufen werden.

Die **Gesuche** – am besten mit dem vorgesehenen Formular und den Unterlagen - können jederzeit mit E-Mail gerichtet werden an:
albert.aufdermaur@quickline.ch oder per Post an Albert Auf der Maur, Grossmatt 23, 6440 Brunnen, Telefon 079 659 15 18.
Als Ansprechpartner stehen selbstverständlich auch die beiden anderen Mitglieder des Vorstandes zur Verfügung, ebenso das Sekretariat des Boten der Urschweiz (weihnachtsaktion@bote.ch).

Die Aktion ist auf zuverlässige Angaben der Gesuchsteller angewiesen und wir alle tragen eine grosse Verantwortung gegenüber den vielen Spendern, die sich vertrauensvoll auf die zweckbestimmte Verwendung der Gelder verlassen.

„Schwyzer hälfid Schwyzern“
10.10.2022 Der Vorstand